Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 12 (1904)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Verein vom Roten Kreuz in Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und Frenden in der Ausübung ihres Berufes. Es freut uns, zu vernehmen, daß sie neben manchem Unangenehmem auch viele gute Erfahrungen machen fann und hoffen, sie werde auch fernerhin den Weg gehen, den die Pflicht ihr weist. Wenn sie allezeit mit frohem Mut und Liebe ihres Amtes waltet, so wird sie das Schwere, das niemandem erspart bleibt, leicht überwinden.

Von Schwester Marguerite F. in Lausanne erhalten wir ein freundliches Briefchen, in welchem sie Bericht gibt über ihre Tätigkeit im letzten Winter. Sie hat während zwei Nonaten in der Frauenklinik gearbeitet, nachher hatte sie eine Privatpflege bei einer neurasthenischen Dame, wo sie schwierige Zeiten durchmachte. Momentan pflegt sie eine alte Dame von 86 Jahren mit Fraktur des Oberschenkels halses und ist infolge der Hülklosigkeit der Patientin sehr angebunden. Sie frägt nach dem Aufenthalt des Kursbuches und vernutet, es werde bei Schwester N. F. in Genf stecken geblieben sein.

Aus Huttwil erhielten wir ein freundliches Grüßchen von Schwester Frida T., die seit letzten November im dortigen neueröffneten Krankenhaus als Oberschwester arbeitet. Wir freuen uns zu hören, daß sie in ihrem Wirkungskreis vollständige Befriedigung findet.

Unsere jungen Schwestern, die am 15. April ihr Spitaljahr antraten, haben bis jest noch nicht viel von sich hören lassen; nur Schwester Elsa H. in Aarau hat dieser Tage Nachricht gegeben. Wir vernehmen gerne, daß es ihr gut gefällt und sie sich ganz eingelebt hat und hoffen, die andern Saumseligen werden auch bald zur Feder greisen.

Verein vom Roten Krenz in Basel.

o—₹<u>₹</u>}~c

Ausstellung im hintern großen Saale des Gewerbenmseums, Eingang in der Spalenvorstadt.

Eröffnung: Samstag den 14. Mai, vormittags 9 Uhr. Schluß: Mittwoch den 18. Mai, abends 5 Uhr. — Eintritt frei.

Sonntag den 15. Mai von $10^{1/2}-12^{1/2}$ Ilhr vormittags und 2-5 Ilhr nachmittags, an den übrigen Tagen von 9-12 und 2-5 Ilhr.

Die Ausstellung umfaßt:

- a) Die fomplette Ausrustung eines Samariterpostens des Basler Roten Kreuzes.
- b) Ein Musterfrankenzimmer des Baster Roten Areuzes, entsprechend der für den Ariegsfall vorhandenen Lazaretteinrichtung im St. Johannschulhaus für 200 Verwundete.

- c) Ein Krankenzimmer mit improvisierten Mobilien, angesertigt durch zwei Basler Samariter.
- d) Eine große Kollestion improvisierter Transportmittel in natürlicher Größe zum Transport Schwer- und Leichtwerletzter im ebenen Terrain und im Gebirge, hergestellt im Improvisationskurs 1903/04 des Wilitärsanitäts- vereins Basel und praktisch erprobt bei der Uebung am Wartenberg am 13. März 1904.
- e) Eine Kollektion improvisierter Schienen aus Stroh, Ruten, Schilf, Blech zc.
- f) Die Personalausrüstung eines Alarmchefs des Basler Roten Kreuzes bei Massenunglück.

Wir machen die Interessenten speziell auf diese Veranstaltung des rührigen Basler Vereins aufmerksam und ermuntern sie zum Besuche derselben. Red.

Lesefrüchte.

Der Mut besteht nicht darin, daß man die Gefahr blind übersicht, sondern daß man sie sehend überwindet.

Wo das Vertrauen fehlt, da fehlt dem Kranz der Liebe seine schönste Blume.

Die wahre Tugend ist, daß jeder jede Frist Das tüchtig tut, wozu er taugt und tüchtig ist.

D hüte die Gedanken, die du hast, ein leichtes Wort, das achtlos ausgesprochen, Es wächst oft, bis es mit Lawinenlast zuletzt ein ganzes Menschenglück gebrochen.

Laß dirs nicht zu Herzen gehen, wie man von dir denkt und spricht, Wenn die Bessern dich verstehen, kümmere dich die Menge nicht!

Pflichterfüllung.

J-43;\$-0

Was du dem Nächsten gutes tust, der Himmel bleibts dir schuldig nicht, Wenn du auf deinem Lager ruhst, erfreuet dich der Lohn der Pflicht! Nicht Anerkennung sei gesucht, was du getan, es sei dein Glück, Dort oben wird es dir gebucht, auf Erden sei dein Dank ein Blick! Was hast du Großes denn vollbracht, wenn du dem Bruder in Gesahr Sein Schmerzenstager leicht gemacht? Er brächt auch dir die Hülfe dar! Wir sind ja Brüder in der Welt, der eine sei des andern Knecht, Und der ist nur ein großer Held, der Pflicht erachtet als sein Recht!

Druck und Expedition: Wenoffenschaftsbuchdruckerei Bern (Neuengasse 34).